



→ **Wirtschaftsreferat**

Bearbeiter: Mag. Ronald MÜLLWISCH

Telefon: (03172) 600-221, -220

Fax: (03172) 600-550

E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

ERSTINFORMATION FÜR BETRIEBSANLAGENANSUCHEN

(NEUERRICHTUNG und/oder ÄNDERUNG einer Betriebsanlage)

Nach den Bestimmungen der **GEWERBEORDNUNG** müssen zur Durchführung eines **Betriebsanlagenverfahrens** verschiedene Projektsunterlagen vorliegen, die zusammen mit einer Verhandlung an Ort und Stelle die Grundlagen für die behördliche Entscheidung darstellen. *Grundsätzlich wird empfohlen, sich für die Planung Ihres Projektes eines entsprechenden Befugten (z. B.: Planer, Ziviltechniker, Architekt, Baumeister, etc.) zu bedienen, welcher die notwendigen technischen Kenntnisse dazu hat.*

PROJEKTSPRECHTAG: Es besteht die Möglichkeit einen Termin für einen Projektsprechtag zu vereinbaren. Dieser findet jeden zweiten Montag im Monat statt. An einem solchen Projektsprechtag sind bau- und maschinentechnische Amtssachverständige sowie ein Vertreter des Arbeitsinspektorates anwesend, die Ihnen gerne alle Fragen rund um Ihr Betriebsanlagenprojekt beantworten werden. Wir ersuchen Sie einen solchen Termin telefonisch zu vereinbaren.

WICHTIG: ARBEITNEHMERSCHUTZ:

Zum Schutze der Arbeitnehmer gibt es eine Reihe von detaillierten gesetzlichen Bestimmungen, die unmittelbar anzuwenden und einzuhalten sind. Bedauerlicherweise kommt es immer wieder vor, dass Unternehmer Betriebsanlagen errichten, ohne sich genau über die ArbeitnehmerInnenschutzbestimmungen zu informieren. Dadurch kommt es zu Kostensteigerungen.

Sollten Sie Arbeitnehmer beschäftigen oder künftig beschäftigen wollen, wenden Sie sich bei Unklarheiten an das Arbeitsinspektorat Graz unter (0316) 48 20 40-0) oder informieren sie sich unter: www.arbeitsinspektion.gv.at.

Um Ihnen - aber auch der Behörde - Verzögerungen bei der Bearbeitung durch unvollständige Ansuchen zu ersparen, ersuchen wir Sie, **folgende Unterlagen in der erforderlichen Anzahl** vorzulegen (nach Möglichkeit auch EDV-erfasst):

I. ALLGEMEINE UNTERLAGEN:

- 1-fach:** 1.) **ANSUCHEN**
 2.) **NACHBARVERZEICHNIS**
 (Liste mit Namen und Anschrift der (des) Eigentümer(s), des Betriebsgrundstückes und die Eigentümer, der an das Betriebsgrundstück unmittelbar angrenzenden Grundstücke)
- 4-fach:** 1.) **BETRIEBSPLÄNE UND SKIZZEN**
 (Grund- und Aufriss, Schnitte - alle mit Raumhöhen (mind. 3 m), 10 % Belichtungs-, 5% Sicht- und 2 % Belüftungsflächen, Brandschutzmaßnahmen, Kennzeichnung von Fluchtwegen, welche von jedem Punkt der Arbeitsstätte nach höchstens 40 m erreichbar sein müssen, etc.)
- 2.) **BETRIEBSBESCHREIBUNG**
 (allfällige Vorgenehmigungen, Angabe des Zweckes der Anlage, des Arbeits- bzw. Produktionsablaufes unter Angabe der Betriebsmittel, Lagerung von Stoffen, Zahl der Arbeitnehmer, Betriebszeiten (*Tag = von 06:00 bis 19:00 Uhr* *Abend = 19:00 bis 22:00 Uhr*, *Nacht = 22:00 bis 06:00 Uhr*), Angaben über Abwasser-entsorgung).
- 3.) **LAGEPLAN**
 (bestehende und geplante Bauten, betriebliche Verkehrsflächen, Lagerflächen, nächstgelegene Bauten etc. - einschließlich der Bezeichnung der bereits genehmigten Anlagenteile)
- 4.) **ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEPT**
 (Beschreibung der zu erwartenden anfallenden Abfälle: Art, Menge, Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Entsorgung)
- 5.) **GERÄTE- BZW. MASCHINENVERZEICHNIS**
 (Type, Funktion, Anschlusswert, Maschinenaufstellungsplan, CE-Zertifizierung mit Urkunde bzw. Baujahr, etwaige Sicherheitseinrichtungen, Konformitätserklärung bzw. sicherheitstechnische Beurteilung, etc.) (*siehe Muster*)
- 6.) **EMISSIONEN**
 (Unterlagen über Lärm, Luftschadstoffe etc.)
- 7.) **Oberflächenentwässerungskonzept**
 (gemäß ÖWAV-Regelblatt 45)

II. SPEZIELLE BETRIEBSEINRICHTUNGEN:

4-fach: 1.) **HEIZUNGSANLAGEN**

- Heizraum: Angaben über bauliche Ausführungen, Abmessungen, Be- und Entlüftung, Türen
- Kessel: Angaben über Erzeuger (Typenprüfungsnachweis), Type, Wärmeleistung bzw. Brennstoffwärmeleistung, Sicherheitseinrichtungen, maximale Vorlauftemperatur, Schornsteinhöhe bei Brennwertanlage: Angabe der Kondensatentsorgung
- Brenner: Angaben über Erzeuger, Type, Leistung bzw. Brennstoffwärmeleistung
- Rohrleitungen: Rohrleitungsplan, Art, Ausführung, Armaturen

A) ÖLFEUERUNGSANLAGEN:

Öllageraum, Heizraum, Schleuse, Angabe über Art des verwendeten Heizöles, Art der Lagerung (z.B. im eigenen Lagerraum, im Freien, oberirdisch, unterirdisch), Lagermenge, Behälterausführung, Auffangwanne

B) GASFEUERUNGSANLAGEN:

Druckbereich, Gasverbrauch (kg/h, Nm³/h); bei **FLÜSSIGGASANLAGEN:** Lagerung, mit Schutzzone (jeweils mit Plan mit eingezeichneten Einleitungen und Hauptabsperrventil)

C) FESTBENNSTOFFFEUERUNGSANLAGE, HACKSCHNITZELANLAGE:

Beschickung, Bescheinigung über Rückbrandsicherung und die garantierten Emissionswerte (Abscheideanlagen), Brennstofflager

2.) BE- UND ENTLÜFTUNGSANLAGEN

Maschinenraum, Lüftungsplan (Brandschutzklappen), Leistung, Lärmemissionsdaten

3.) KÄLTEANLAGEN

Maschinenraum, Kältemittel, Füllgewicht, Abwärmenutzung

4.) AUFZÜGE, KRÄNE UND HEBEZEUGE

Projekt einer Fachfirma inklusive technischer Beschreibung

5.) GASANLAGEN (KÜCHENANLAGEN)

Rohrleitungsplan, Sicherheitseinrichtungen, Lagerung, Schutzzone, Raumgröße (m³), Gasverbrauch (kg/h, Nm³), Druck

6.) LAGERUNG UND CHEMIKALIEN

eingesetzte oder gelagerte Chemikalien, Menge, Art, Sicherheitsdatenblätter, Lagerart, Grundwasserschutz, Brandschutz, Explosionsschutz

7.) ELEKTROANLAGEN

technische Beschreibung, Spannung,

8.) DRUCKGERÄTE (KESSEL, BEHÄLTER, LEITUNGEN)

Druck, Temperatur, Abmessungen, Füllmedium

III. SPEZIELLE BETRIEBSANLAGEN(TEILE):

1.) DIESELEIGENTANKSTELLE:

technische Beschreibung, Aufstellungsplan, Lagermenge, Ölabscheider oder Schlammfang (wenn überdacht), Schlauchlänge muss 1 m kürzer als Betonungsfläche sein

2.) KFZ-WASCHANLAGE:

Angaben über Hochdruckreiniger, verwendete Waschmittel, Angaben über Beheizung, Ölabscheider, Frostsicherheit (Bodenheizung), bei Staubsaugeranlagen: Lärmangaben, dh Angaben darüber mit welcher Häufigkeit von Fahrzeugen gerechnet wird

3.) HOLZVERARBEITENDE BETRIEBE

Schleifstaub- und Späneabsaugung, Abscheideeinrichtung, Silo (Größe, Druckentlastungsflächen), Holzlagerung im Freien, Brandschutzvorkehrungen

4.) LACKIERANLAGEN

Lackart, Verbrauch von Lack und Lösungsmittel (kg/h und durchschnittliche Menge pro Jahr), Abluftführung und -reinigung, Schleuse, Lacklager, Explosionsschutz

5.) BÄDER, SAUNA, FITNESSSTUDIO, SOLARIUM

Chlorungsanlage, Ozonisierung

Wasserrutsche: Projektierung und Auslegung nach ÖNORM S 4236, Sicherheitseinrichtungen (z.B.: Ampel, Aufsicht)

Sauna: Brandschutz

Solarium: *siehe gesondertes Infoblatt*

Fitnessgeräte: Nachweis der Überprüfung durch befugte Unternehmen (z.B.: TÜV), Konformitätserklärungen

6.) BEHERBERGUNGSBETRIEBE:

Fluchtwege, Sicherheitsbeleuchtung, Rauchabschlüsse

7.) ZUSÄTZLICHE ERFORDERNISSE:

.....

.....

.....

.....

Muster Foto von Maschine



Muster Technisches Datenblatt

11.1. Technische Daten

Daten

11. Daten

Beachten Sie **immer** die auftragsspezifischen Technischen Daten!

11.1. Technische Daten

Schall - Lärm:

Es sind vom Betreiber entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um Beeinträchtigungen und Schäden in Folge von Lärm zu verhindern.

Schallemission:

70 dB(A) im Leerlauf ohne Schüttgut
bis zu 85 dB(A) im Betrieb abhängig vom Schüttgut eventuell auch höher.

11.1.1. Technische Daten MULTIDOS M

Bandbreiten [mm]: 650, 800, 1000, 1200, 1400

Achsabstände [mm]: 1500, 2000, 2700, 3500, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000.

Bauhöhe von Aufstellfläche bis Oberkante Gurt: 410mm

Trommeldurchmesser: 193mm

Antriebsmomente [Nm]: 250 bis 1200

11.1.2. Technische Daten MULTIDOS H